



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Bauwasseranschlüsse – aber wie?

Regelwerk – Kosten – Beispiele
KEBI-Wassermeistertreffen
16./17. März 2016

Sascha Barkowsky
Produktmanager
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Inhalt

- Definition Bauwasser
- Regelwerk
- Versorgungsmöglichkeiten
- Kosten / Beispiele

2

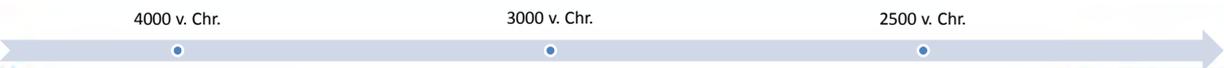
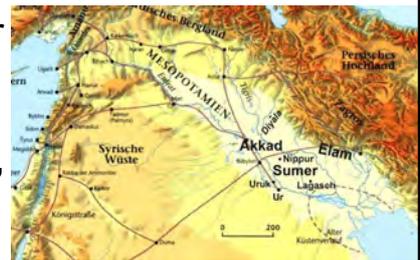
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- 4000-2500 v. Chr.: Sumererkönige bauen Städte mit Straßen und Wasserleitungen im Indusdal.
- 3000 v. Chr.: Im alten Ägypten gab es bereits für das Bad bestimmte Räume.
- 2500 v. Chr. Badezimmer im Palast des Sumererkönigs Ilum-Ishar mit zwei Badewannen, Ofen und ein Hockklosett mit Wasserspülung.



5

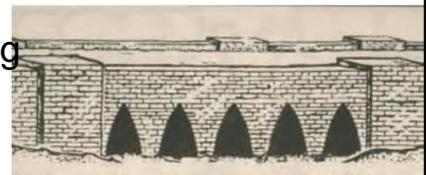
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- 700 v. Chr.: älteste bekannte Fern-Wasserleitung durch Assyryern bei Dscherwan zur Wasserversorgung von Ninive erbaut
- 600 v. Chr. mit Anbruch der griechischen Kulturepoche entstanden in größerem Umfang Badeanstalten und Privatbäder in Wohnungen
- 300 v. Chr. bauten die Römer Ihre WV aus, einschl. öffentl. Brunnen & Leitungen in Gebäude



Fernwasserleitung der Stadt Ninive, ca. 700 v.Chr.



6

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Wasseruntersuchungen vor 2000 Jahren

"Man probiert und bewahrt das Wasser in folgender Weise: Ist es ein am Tage fließendes Wasser, so beobachte man mit vieler Aufmerksamkeit, bevor man es zu leiten anfängt, die körperliche Beschaffenheit der in der Nähe wohnenden Menschen. Sind diese stark, von frischer Gesichtsfarbe und leiden sie weder an Fußkrankheiten noch an triefenden Augen, so ist das Wasser bewährt. Ist aber die Quelle erst neu aufgedigelt, so bespritze man ein Gefäß von korinthischen oder anderen guten Erzen mit dem Wasser, und macht es keine Flecken darauf, so ist es sehr gut. Auch koche man es in einem Kessel ab und lasse es darauf sich setzen und endlich ablaufen.

Findet sich alsdann weder Sand noch Schlamm auf dem Boden, so ist es gleichfalls gut. Ferner ist es ein Zeichen von gutem, gesundem Wasser, wenn ein darin auf das Feuer gesetztes Gemüse geschwind kocht.

Nicht minder erweist sich ein Wasser dann als rein und äußerst gesund, wenn es in seiner Quelle klar und durchsichtig aussieht und nirgends, wo es fließt, weder Moos noch Binsen hervorbringt und sonst Unrat zurückläßt."

Vitruv (1. Jh. v. Chr.)



MARCUS VITRUVIUS ROMANUS.
Architectus antiquus Cæs. Augusti.

Von Unbekannt - Leipzig, Universitätsbibliothek Leipzig, Porträtsammlung, Inventar-Nr. 55/45 - <http://www.portraitindex.de/documents/obj/33209262>. Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39033700>

100 v. Chr.

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

Plinius d.Ältere (23 n.Chr.- 79 n.Chr. war ein römischer Gelehrter, Offizier und Verwaltungsbeamter, der vor allem durch die *Naturalis historia*, ein enzyklopädisches Werk zur Naturkunde Bedeutung erlangt hat):

"Doch wer die Fülle des Wassers sieht, das so geschickt in die Stadt geleitet wird, um öffentlichen Zwecken zu dienen - Bädern, Häusern, Rinnsteinen, Vorstadtgärten und Villen; wer die hohen Aquädukte betrachtet, die erforderlich sind, um die richtige Beförderung zu garantieren; wer an die Berge denkt, die deshalb durchstoßen, und die Täler, die aufgefüllt werden mussten, der wird zugeben, dass der Erdkreis nichts Bewundernswerteres aufzuweisen hat."



23 n. Chr.

79. n. Chr.

www.ewe-armaturen.de



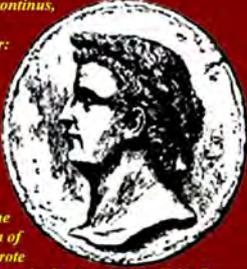
EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- technischen Betreuung der Wasserleitungen sowie die sozial gerechte Verteilung des Wassers war die Hauptaufgabe der *curatores aquarum* (Beauftragte des Kaiser und des Senat für die öffentlichen Wasserleitungen).
- Bürger Roms konnten Anträge für private Wasseranschlüsse an den Kaiser persönlich stellen. Die Genehmigung erfolgte gegen eine Gebühr.

97 n. Chr.





Julius Sextus Frontinus, 10 AD, Roman Engineer: "Inventions long ago reached their limit, and I see no hope of further developments." Frontinus was the curator aquarum of Nerva, and he wrote a book about his work: De Aqueductu Urbis Romae.

Im Jahr 97 wurde er Oberaufseher über die Aquädukte in Rom (*curator aquarum*), eine Aufgabe, die lediglich Personen mit sehr hohem Ansehen anvertraut wurde.

9
www.ewe-armaturen.de

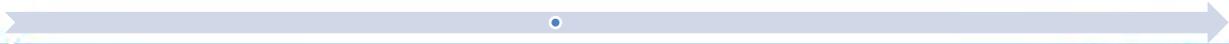


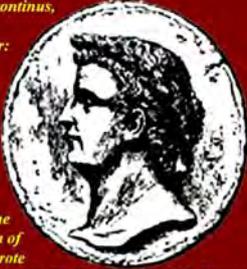
EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- Die Wasserentnahme aus öffentlichen Brunnen und Wasserbecken war für die Bevölkerung unentgeltlich.
- Aufgabe der *curatores aquarum* war auch, dass die öffentlichen Brunnen ohne Unterbrechung Wasser führten.

97 n. Chr.





Julius Sextus Frontinus, 10 AD, Roman Engineer: "Inventions long ago reached their limit, and I see no hope of further developments." Frontinus was the curator aquarum of Nerva, and he wrote a book about his work: De Aqueductu Urbis Romae.

Im Jahr 97 wurde er Oberaufseher über die Aquädukte in Rom (*curator aquarum*), eine Aufgabe, die lediglich Personen mit sehr hohem Ansehen anvertraut wurde.

10
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- Sextus Iulius Frontinus mit seinem bekanntesten Werk "*De aquis urbis Romae*", das eine Geschichte und Beschreibung der römischen Wasserversorgung enthält.
- Er verfasste dieses Werk, als er im Jahr 97 *curator aquarum* wurde, d.h. Oberaufseher über die Aquädukte in Rom.



Frontinus-Gesellschaft e.V.
 c/o DVGW Deutscher Verein
 des Gas- und Wasserfaches
 e. V.
 - Technisch-
 wissenschaftlicher Verein
 Josef-Wirmer-Straße 1-3
 D-53123 Bonn

97 n. Chr.



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- Zur Zeit des Kaiser Konstantin existierten bereits 19 Aquädukte, die u.a. insgesamt ca. 1200 Brunnen, 11 große kaiserliche Thermen u. über 900 öffentliche Bäder mit frischem Wasser versorgten.
- Das Wasser diente zu 44% für öffentliche Anlagen (Fontänen, Brunnenhäusern, Badebecken, Zisternen), zu 38 % privatem Bedarf in den Häusern, zu 19 % dem kaiserlichen Hof.



Von unknown - User:Jean-Pol GRANDMONT (2011), CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25736094>

300



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- Griechische und römische Druckleitungen aus Blei, für außerstädtische Zuleitungen, die innerstädtischen Verteilersysteme sowie Hausanschlüsse.
- Die einzelnen Röhren wurden mit verlöteten Muffen aus Blei verbunden. In römischer Zeit waren die Rohrmaße vereinheitlicht und stellten damit eine der ältesten Normierungen der Welt dar.



Bleirohre aus Ausgrabung von Herakulineum (Nähe Neapel)

bis ca. 600

13

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung bis ca. 1500

- Bleivergiftungen waren bereits im römischen Reich bekannt
- Gefäße und Leitungen wurden gerne aus dem Material gefertigt
- Bleizucker wurde in der Weinherstellung verwendet



Bleirohre aus Ausgrabung von Herakulineum (Nähe Neapel)

bis ca. 600

14

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

(Trink-)Wasserversorgung ca. 1500

- Verfall der römischen Leitungen
- Rückschritt zur Versorgung über öffentliche Brunnen
- Hygienische Unkenntnis
- Einschränkung der Wassernutzung (bis zum Badeverbot)
- Fast 1000 Jahre „Stillstand“



Von A. Heubach - A. Heubach, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?uid=5201928>

600

1500

15

www.ewe-armaturen.de

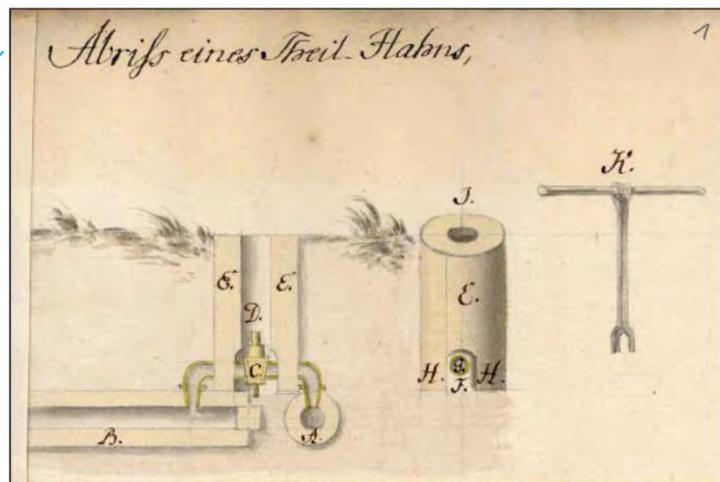


Abb. 4:
Hausanschluss
mit Absperrhahn
1769

Abbildungsnachweis: Stadtarchiv Dresden(3), Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden, SLUB Dresden

1769

Pipe-Wasserleitung in BS. Foto: J. Nüchter

16

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserversorgung bis ca. 1900

1700 – erste Versuche von Papin in Kassel mittels Dampfmaschinen Wasser zu einem Schloss zu pumpen

1790 – Dampfförderanlage gehen in England in Betrieb

1827- erste Dampfmaschinen gehen in Breslau (D) in Betrieb

1829 – Entwicklung von Sandfiltern



„DenisPapin“ anno 1689 mit seinem Druckzylinder

1700

1829



17
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserversorgung bis ca. 1900

- 1848 erstes Wasserwerk in Hamburg und nachfolgend der Ausbau von Leitungsnetzen in Gebäude
- Leitungsnetz von Leipzig stammt aus 1866



Von de:Peter Suhr (1788-1857) - pincerno: Chronik Hamburg, Chronik Verlag im Bertelsmann Lexikon Verlag, 2. Auflage 1997, Gütersloh/München, ISBN 3-577-14443-2, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4674278>

1848

1866



18
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserversorgung bis ca. 1900

- 1872 zentrale Trinkwasserversorgung Göttingen
- Zunächst wurden die öffentlichen Brunnen versorgt
- Ab 1876 war es möglich Wasserleitungen auch direkt in jedes Haus zu verlegen.
- Mit dieser bequemen Möglichkeit der Wasserabnahme stieg der Verbrauch.



1872

1876

19

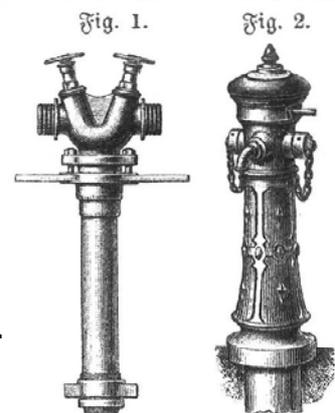
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserversorgung bis ca. 1900

- Damit Diskussionen über Verschwendung, Mangel und Qualität des Wassers.
- 1878 Polizei-Verordnung zum Schutz der Wasserleitung, die Beschädigungen und Manipulationen mit Geldbuße bis zu 30 Mark belegt.
- „Geahndet wird insbesondere, wer unbefugt Hydranten, Schieber oder Brunnen öffnet oder schließt oder nach der Benutzung in ungehöriger Weise öffnen lässt.“



1878

20

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Bauwasserversorgung

- i. d. R. immer über eine zentrale Trinkwasserversorgung



21

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Zentrale Trinkwasserversorgung - Leitsätze

- DIN 2000
- „Die Versorgung der Bevölkerung und anderen Abnehmern in einem räumlich abgegrenzten Gebiet mit *Trinkwasser* aus leitungsgebundenen Systemen“

22

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserverordnung

(1) Diese Verordnung regelt die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch...Sie gilt nicht für

1. natürliches Mineralwasser
2. Heilwasser
3. Schwimm- und Badebeckenwasser,
4. Wasser, das sich in wasserführenden, an die Trinkwasser- Installation angeschlossenen Apparaten befindet, die...

www.trinkwasser-wissen.net

23

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserverordnung

(2) Für Anlagen und Wasser aus Anlagen, die zur Entnahme oder Abgabe von Wasser bestimmt sind, das nicht die Qualität von Trinkwasser hat, und die **zusätzlich** zu den Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nummer 2 installiert werden können, gilt diese Verordnung nur, soweit sie darauf ausdrücklich Bezug nimmt.

www.trinkwasser-wissen.net

24

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Trinkwasserverordnung

§ 3 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung

2. sind „Wasserversorgungsanlagen“:

...

f) Anlagen, aus denen Trinkwasser entnommen oder an Verbraucher abgegeben wird und die zeitweilig betrieben werden oder zeitweilig an eine Anlage nach Buchstabe a, b oder Buchstabe e angeschlossen sind (zeitweise Wasserverteilung).



www.trinkwasser-wissen.net

25

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

AVBWasserV

AVB WasserV

§ 22 Verwendung des Wassers

(3) Der Anschluß von Anlagen zum Bezug von Bauwasser ist beim Wasserversorgungsunternehmen vor Beginn der Bauarbeiten zu beantragen. Der Antragsteller hat dem Wasserversorgungsunternehmen alle für die Herstellung und Entfernung des Bauwasseranschlusses entstehenden Kosten zu erstatten.

(4) Soll Wasser aus öffentlichen Hydranten nicht zum Feuerlöschen, sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken entnommen werden, sind hierfür Hydrantenstandrohre des Wasserversorgungsunternehmens mit Wasserzählern zu benutzen.

26

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

KBS
DER BAUSTROMSPEZIALIST

Leistungen
System KBS
Produkte
Referenzen
Unternehmen
Kontakt



Bauwasser

Vollständige Versorgung aus einer Hand

KONTAKTFORMULAR


www.ewe-armaturen.de



Hydrantenstandrohre
für Bauwasser und Trinkwasser



Sie benötigen ein Hydrantenstandrohr für Ihr Bauvorhaben oder eine Veranstaltung, welches im Versorgungsgebiet des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen eingesetzt werden soll! Sowohl Hydrantenstandrohre für Bauwasser als auch für Trinkwasser können Sie bei uns ausleihen.

Restanzart	Gebühr (zzgl. MwSt.)
Grundgebühr für das Hydrantenstandrohr	60,- €
Gebühr für das Hydrantenstandrohr	1,66 €/Tag
Gebühren für den Wasserverbrauch	2,4996 €/m ³

Was müssen Sie beachten?
Für den Verleih benötigen wir neben dem unterschriebenen Vertrag einen gültigen Personalausweis der ausleihenden Person. Erfolgt die Entleihung im Rahmen eines Dienstverhältnisses, bedürfen wir darüber hinaus eine schriftliche Vollmacht des entsprechenden Arbeitgebers.

Hydrantenstandrohre für Bauwasser
Standrohre für Bauwasser können Sie ohne vorherige Anklebung ausleihen. Die Anklebung und Rückgabe erfolgt über die [redacted] und zwar über das Zentralfahrer, welches Sie [redacted]

Hydrantenstandrohre für Trinkwasser
Vor der Installation eines Hydrantenstandrohrs für Trinkwasser ist eine gründliche Spülung und Desinfektion notwendig. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit mindestens 3 Werktagen Vorlauf, um sicherzustellen, dass Ihnen das Hydrantenstandrohr termingerecht zur Verfügung gestellt werden kann. Auch in diesem Fall sind die Stadtwerke [redacted] Ihr Ansprechpartner. Die erste Installation und Inbetriebnahme des Hydrantenstandrohrs für Trinkwasser übernehmen ausgebildete Stadtwerke-Mitarbeiter für Sie. Bitte beachten Sie, dass Trinkwasserschläuche nicht bereitgestellt werden können.
Bitte nehmen Sie zwecks Terminvereinbarung Kontakt mit der Prüfstelle Gas/Wasser der [redacted]

- Überlassungsvereinbarung für ein Trinkwasser-Hydranten-Standardrohr
- Rückgabe-/Umtauschprotokoll für Hydranten-Standardrohre

Nutzung von Standardrohrzählern

- Hinweis zur Trinkwasserversorgung auf Volkfesten und ähnlichen Veranstaltungen, DVGW

Weitere nützliche Hinweise:

- Hinweis zur Trinkwasserversorgung auf Volkfesten und ähnlichen Veranstaltungen, DVGW





Bauwasser - Kosten für den Bauwasseranschluss

[Datenschutzinfo](#) |
 [Bauen Haus Kosten](#) |
 [Kosten Hausbau](#) |
 [Bau Kosten](#) |
 [Preis](#)

[Empfehlen](#)

Erneut flattern uns Kosten ins Haus. Diesmal für's Bauwasser. Hier erfahren Sie, welche Kosten für den Bauwasseranschluss beim Einfamilienhaus Neubau entstehen.

Anschluss für Bauwasser?



Anschluss für das Bauwasser

Uii, das hatten wir ja schon lange nicht mehr. Es wurden erneut Kosten fällig, die den **Erschliessungskosten** hinzugerechnet werden. Und zwar handelt es sich diesmal ums Bauwasser. Für unser Haus benötigen wir später natürlich einen Wasseranschluss, allerdings benötigen die Maurer für ihre Arbeiten schon vorab Wasser (zb für Beton), sodass wir einen vorübergehenden

Bauwasseranschluss brauchen.

Kosten Bauwasseranschluss



www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!





www.ewe-armaturen.de



70 Jahre EWE ARMATUREN

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Arten der Bauwasserversorgung

- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporär hergestellte Anschlussleitungen m. Entnahmestelle
- Versorgung aus Versorgungsnetz über dauerhaft hergestellte Anschlussleitungen m. ES
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen an Hydranten
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen aus anderen Quellen
- Versorgung nicht aus dem Versorgungsnetz

34 www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Arten der Bauwasserversorgung

- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporär hergestellte Anschlussleitungen m. Entnahmestelle
- Versorgung aus Versorgungsnetz über dauerhaft hergestellte Anschlussleitungen m. ES



35

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- Vollumfängliche Gültigkeit des Regelwerks:

- DIN EN 805
- DIN EN 806
- DIN EN 1717
- DVGW W400 1-3



36

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DIN EN 805 „Anforderungen an Wasserversorgungssystemen und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“

Anschlussleitungen

- *An die Lage und Tiefe von AL sind die gleichen Anforderungen wie an Zubringer-, Haupt- und Vers. Leitungen zu stellen.*
- *Die AL sind ...möglichst geradlinig und so kurz wie möglich zu planen.*

37

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DIN EN 806 1-5 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen“
(aber auch innerhalb von Grundstücken)

Im Teil 2 (Planung)

- Temperaturgrenzen (KW max 25°C)
- Leitlinien f. WZA, z. B. Risiko Einfrieren
- Einbauort, z. B. vor Beschädigung zu schützen
- Sicherungseinrichtungen nach DIN EN 1717
- Werkstoffe

38

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DIN EN 806 1-5 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen“
(aber auch innerhalb von Grundstücken)

Im Teil 5 (Betrieb & Wartung)

- Auf die *Funktionsfähigkeit der Sicherungseinrichtungen* ist zu achten
- *Zugänglichkeit der Anlagenteile* ist sicherzustellen
- *Systemtrenner dürfen nicht in überflutungsgefährdeten Räumen* installiert werden



Anschluss für das Bauwasser

39

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DIN EN 1717:

„Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen.“

1	Trinkwasser, ...
2	Kaffee, Tee, Eisenbakterien, ...
3	Wasser mit Frostschutzmittel, Heizungswasser ohne Zusätze, ...
4	Hydrazin, Lindan, Insektizide, Spülwasser für Küchengeräte, ...
5	Hepatitisviren, Coli Bakterien, ...

40



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Schutzmöglichkeiten

- kontrollierbarer RV mit Belüfter für Schlauchanschlüsse (Geräteventil):
 - bedingt bis Kategorie 3 (wenn Anschlusspunkt über max. Betriebswasserspiegel)
 - Bezeichnung nach Norm: → Typ HD
- Systemtrenner mit kontrollierbarer Mitteldruckzone:
 - Kategorie 1 bis 4
 - Bezeichnung nach Norm: → Typ BA

41

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DVGW W 400-1 „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“ (TRWV)
- 9 Anschlussleitungen
 - Keine Vorabverlegung
 - Geradlinig...kürzester Weg...frostsicher...keine Überbauung, Ablage von Schüttgütern...usw.
 - Anschlussleitungen sollten in frostfreie Räume...Schächte...eingeführt werden

42

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DVGW W 400-3 (TRWV) - 7 Betrieb
- Ersatzversorgung nach W 400, ggf. Desinfektion der Leitungen
- Temporäre Wasserversorgung (u.a. Baustellen) besondere Sorgfaltspflicht für den Betreiber (s.a. DIN 2001-2)
- Anschlussvarianten bei temp. WV = WZA in Schacht oder Gebäude (bevorzugt) alternativ über Hydranten
- Zugänglichkeit gewährleisten (keine Bepflanzung, Überbauung, **Bauarbeiten**, Überschüttungen, Nutzungsänderung Grundstück, fliegende Bauten, andere Ver- und Entsorgungsanlagen)

43

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)

- DVGW W 400-3 (TRWV) - 10 Wassermessgeräte
- WZ fachgerecht installieren -> Einbaulagen beachten!
- WZ vor Frost schützen
- WZ können in Schächte installiert werden, wenn
 - das zu versorgende Grundstück unbebaut ist
 - innerhalb des ... Gebäudes kein geeigneter Einbauort
 - unverhältnismäßige Länge der AL
 - AL nur unter besonderen Erschwernissen hergestellt und betrieben werden kann.

44

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz (zentr. TW-Versorgung)



45

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz



46

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz



47

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz

3.2 BAUWASSER

Die Hausanschlussleitung wird bei Bauwasseranschlüssen ca. 1,00 m auf das Grundstück verlegt. Durch ein vom Wasserverband eingebautes Entnahmeventil ist die Wasserentnahme möglich.

Die Wasserentnahme aus Feuerlöschhydranten für Bauwasser ist **nicht** zulässig und wird Straf- und Zivilrechtlich verfolgt! Der Bauwasseranschluss ist seitens des Bauherrn vor Frosteinwirkung zu schützen!

Bauwasseranschlüsse ohne Wasserzähler dürfen nur für den eigenen Bedarf genutzt werden. Die Abgabe von Wasser aus dem Bauwasser-Zapfhahn an Nachbarn insbesondere für die Gartenberegnung ist nicht erlaubt.

Aus „Wichtige Hinweise... Wasserhausanschlüssen“ vom WV Gifhorn

48

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz

Q_n	Q_{max} (m ³ /h)	€/Jahr (ohne MwSt.)	€/Jahr (mit z. Z. 7 % MwSt., gerundet)
2,5	5	60,00	64,20
5	10	120,00	128,40

- 1.2. Bei ungemessener Bauwasserentnahme wird der doppelte Grundpreis des Wasserzählers Q_n 2,5 ohne Arbeitspreis berechnet.
- 2. Preise für das Herstellen und Entfernen eines Bauwasseranschlusses sowie das Ausleihen und Verwenden von Standrohren
- 2.1 Für die Herstellung und Entfernung eines Anschlusses zum Bezug von Bauwasser (Bauwasseranschluss) gem. § 2 (7) Erg. Best. TW wird eine Pauschale in Höhe von 7,0 LVS gem. Ziff. 3 berechnet.

Aus „Trinkwasserpreisblatt Nr. 13“ vom WV Gifhorn



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz





EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Ist die Bereitstellung eines zeitlich befristeten Anschlusses mit einem Standrohrwasserzählers nicht möglich, ist die Herstellung eines Bauwasseranschlusses erforderlich.

Der Bauwasseranschluss ist ein in einem Gebäude oder einem Übergabeschacht fest installierter Wasseranschluss und ist zeitlich auf max. 2 Jahre begrenzt. Die Herstellung erfolgt zu den Kosten eines Neuanschlusses, der Ausführungszeitraum beträgt ca. 8 Wochen ab Vertragsunterzeichnung.

Nachfolgend haben wir den Ablauf zur Anmietung von Standrohrwasserzähler kurz für Sie zusammengefasst:

Standrohrwasserzähler online beantragen

Befristete Netzanschlüsse für Wasser kann man jetzt auch online mit unserer Checkliste beantragen.

[Online-Checkliste Standrohr](#)



ST2010 mit Systemtrenner
Bediungsanleitung

**Standrohr-
wasserzähler**

www.drewag-netz.de

DREWAGNETZ
www.ewe-armaturen.de

51
www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Arten der Bauwasserversorgung

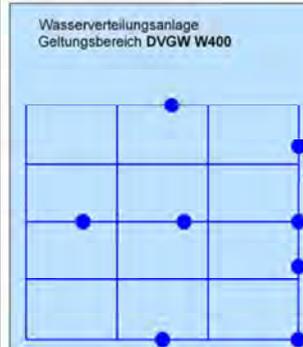
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporär hergestellte Anschlussleitungen m. Entnahmestelle
- Versorgung aus Versorgungsnetz über dauerhaft hergestellte Anschlussleitungen m. ES
- **Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen an Hydranten**
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen aus anderen Quellen
- Versorgung nicht aus dem Versorgungsnetz

52
www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!



W 408

Versorgungsabschnitt I gemäß DIN 2001-2	Versorgungsabschnitte II und III DIN 2001-2
<p>Wasserverteilungsanlage Geltungsbereich DVGW W400</p>  <p>○ Sicherheitseinrichtung mit ggf. Standrohr ● Hydrant</p>	<p>(zeitweise) Trinkwasserversorgung nicht ortsfester Anlagen Geltungsbereich DIN 2001-2</p>  <p>zeitweise Betriebs- bzw. Löschwasserversorgung Geltungsbereich DVGW W408</p> 

53www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!



W 408

•1 Anwendungsbereich:

- Arbeitsblatt gilt für Installation und Betrieb (Anschluss) von Entnahmevorrichtungen – einschließlich eventuell erforderlicher Standrohre - zur Trinkwasserentnahme aus Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen:
 - zur Versorgung mit **Trinkwasser** sowie
 - zur Versorgung mit **Nichttrinkwasser**
 - einschließlich der daran angeschlossenen Anlagen und Geräte

54www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

•4.1 Bereitstellung und Unterweisung

- Entnahmevorrichtungen einschließlich Standrohre zur Wasserentnahme über Hydranten sind **ausschließlich** vom zuständigen Trinkwasserversorger zur Verfügung zu stellen. Die Sicherungseinrichtung legt der Trinkwasserversorger nach den Angaben des Betreibers gemäß Abschnitt 5 fest.

55

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

•4.1 Bereitstellung und Unterweisung

...

- Der zuständige *Trinkwasserversorger* sollte den Betreiber der Entnahmevorrichtung oder seinen Beauftragten bei der *Übergabe* der Entnahmevorrichtung einschließlich des ggf. erforderlichen *Standrohres* in deren Handhabung *unterweisen*.
... Bedienungsanleitung für die Benutzung von Hydranten zur Verfügung zu stellen und dies zu *dokumentieren*.

56

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

- 5 Anforderungen an die Entnahmevorrichtung und die Sicherungseinrichtungen nachfolgender Anlagen

57

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

- 5.1 Festlegung der Sicherungseinrichtungen
 - Der Betreiber muss dem zuständigen Trinkwasserversorger Angaben zum **Zweck der Entnahme** mitteilen. Im Falle der Nutzung für Nichttrinkwasserzwecke muss er mitteilen, ob eine und wenn ja, Welche Eigensicherung gemäß 5.5 vorhanden ist. Der **Trinkwasserversorger legt** danach die erforderliche **Sicherungseinrichtung** für die Entnahmevorrichtung **fest**.

58

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

•5.4 Trinkwasserversorgung ohne nachgeschaltete Anlagen – Direktentnahme

- Für diesen Anschluss (ohne Möglichkeit eines Schlauchanschlusses) ist eine Entnahmevorrichtung mit Sicherungseinrichtung mindestens nach der Flüssigkeitskategorie 2 einzubauen. Sie muss *mindestens* mit einem kontrollierbaren *Rückflussverhinderer* ausgerüstet sein.

59

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

•5.5 Bau- und sonstige Wasserversorgung

- Die *Bau- und sonstige Wasserversorgung* schließt sowohl die Versorgung mit *Nichtrinkwasser* als auch mit *Trinkwasser* ein. ... Ist die *Eigensicherung der angeschlossenen Anlagen* und *Geräte mit einem freien Auslauf* zur Absicherung der Flüssigkeitskategorie 5 nach DIN EN 1717 (AA, AB, AD) *sichergestellt*, ist hierfür eine Entnahmevorrichtung mit Sicherungseinrichtung mindestens nach der Flüssigkeitskategorie 2 einzubauen.

60

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

•5.5 Bau- und sonstige Wasserversorgung

- Ist die *Eigensicherung der angeschlossenen Anlagen und Geräte mit einem freien Auslauf nicht sichergestellt*, ist hierfür eine Entnahmevorrichtung mit Sicherungseinrichtung mindestens nach der Flüssigkeitskategorie 4 einzubauen -> *Systemtrenner BA*

61

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

- 6 Anforderungen für Installation und Betrieb der Entnahmevorrichtung und daran angeschlossene Anlagen und Geräte
 - 6.1 Entnahmevorrichtungen einschließlich ggf. Standrohre
 - Die Entnahmevorrichtungen einschließlich ggf. Standrohre und Hydranten sind *pfleglich* zu behandeln und dürfen vom Betreiber nicht umgebaut werden....

62

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408

- 6.1 Entnahmevorrichtungen einschließlich ggf. Standrohre
 - Der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß ist vor Verunreinigungen zu schützen sowie der Standrohrfuß und die Hydrantenklaue vor der Montage zu reinigen und ggf. zu **desinfizieren** unter Berücksichtigung der Werkstoffeigenschaften.*

63

www.ewe-armaturen.de

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

W 408-B1

- Ergänzende Hinweise im Hinblick auf:
 - Aufbau und Werkstoffe (DIN 50930-6 / GW 541 / W 270 / UBA-Leitlinien)
 - Handhabung (z. B. Desinfektion)
 - Vermietung

64

www.ewe-armaturen.de

70 Jahre **EWE ARMATUREN**

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Systemtrenner BA für Standrohre

65 www.ewe-armaturen.de

70 Jahre **EWE ARMATUREN**

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Systemtrenner BA für Standrohre

- Lösung zur Absicherung von Hydrantenstandrohren:
 - Absicherung gegen Rückdrücken, Rücksaugen und Rückfließen bis Kategorie 4
 - kompakte Armaturenkombination
 - nachrüstbar für vorhandene Standrohre

66 www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Systemtrenner BA für Standrohre

- jährliche Wartung nach DIN EN 12729 / EN 806-5
- Überprüfung der Funktionssicherheit des Systemtrenners
- Ermittlung des Differenzdruckes zwischen Vorderdruck- und Mitteldruckkammer
- bei Bedarf Patrone und RFV austauschen



67

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Systemtrenner BA für Standrohre

- zur nachträglichen Montage (Aufrüstung) an vorhandenen EWE-Standrohren
- Bedingung: der vorhandene RFV ist zu entfernen



68

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

EWE-Standrohr-Prüfanlage

- entwickelt in Zusammenarbeit mit Versorgungsunternehmen
- zur Prüfung und Desinfektion von Standrohren
- für den keimfreien, hygienischen Umgang mit Trinkwasser-Standrohren
- Optional zur Prüfung von Standrohr-Sicherungseinrichtungen



69

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

EWE-Prüfservice



70

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

DREWAGNETZ

Preisblatt Standrohrwasserzähler

Miete

Die DREWAG NETZ GmbH vermietet Standrohrwasserzähler in den folgenden Nenngrößen und Ausstattungen.

- Qn 2.5: maximaler Durchfluss 5 m³/h, 2x GEKA-Schlauch-Kupplung
- Qn 6: maximaler Durchfluss 12 m³/h, 1x GEKA-Schlauch- und 1x C-Fest-Kupplung
- Qn 10: maximaler Durchfluss 20 m³/h, 1x GEKA-Schlauch- und 1x C-Fest-Kupplung

	<i>netto</i>	<i>brutto¹⁾</i>
- Miete für einen Standrohrwasserzähler je angefangenen Kalendertag, an dem sich der Standrohrwasserzähler im Besitz des Mieters befindet	3,20 €	3,42 €

Bereitstellungspauschale

Für die Anmietung eines Standrohrwasserzählers ist eine einmalige Bereitstellungspauschale zu entrichten.

	<i>netto</i>	<i>brutto¹⁾</i>
- Bereitstellungspauschale je angemietetem Standrohrwasserzähler	39,00 €	41,73 €

71 www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Arten der Bauwasserversorgung

- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporär hergestellte Anschlussleitungen m. Entnahmestelle
- Versorgung aus Versorgungsnetz über dauerhaft hergestellte Anschlussleitungen m. ES
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen an Hydranten
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen aus anderen Quellen
- Versorgung nicht aus dem Versorgungsnetz

72 www.ewe-armaturen.de

70 Jahre **EWE ARMATUREN**

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung aus Versorgungsnetz

Adapterarmatur

Bügelstück

73 www.ewe-armaturen.de

70 Jahre **EWE ARMATUREN**

EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Arten der Bauwasserversorgung

- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporär hergestellte Anschlussleitungen m. Entnahmestelle
- Versorgung aus Versorgungsnetz über dauerhaft hergestellte Anschlussleitungen m. ES
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen an Hydranten
- Versorgung aus Versorgungsnetz über temporäre Entnahmestellen aus anderen Quellen
- **Versorgung nicht aus dem Versorgungsnetz**

74 www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Versorgung nicht aus dem Versorgungsnetz

75

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!



76

www.ewe-armaturen.de



EWE-Armaturen...bewährt bis ins Detail!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19

D-38104 Braunschweig

Fon: +49 531 37005-0

Fax: +49 531 37005-55

E-Mail: info@ewe-armaturen.de

77

www.ewe-armaturen.de